

Wenn man neue Nachbarn findet

Neue Bekanntschaften in Berkely

Von abgemeldet

Prolog: Die Anreise, oder: Ein schock kommt selten allein

Also, mein erstes Fanfic, die leute die darin vorkommen werden den green day fans zum teil bekannt vorkommen, die neuen erscheinen bald bei den charakteren. das erste kap ist jetzt noch nicht so spannend, aber als einführung genügt es denk ich erstmal, viel spaß beim schreiben

1. Kapitel

"Und, wie findet ihrs?", fragte Maja und starrte in die völlig verblüfften Gesichter von Jojo und Elina.

"Das ist ja der Wahnsinn", Jojo bekam den Mund nicht mehr zu.

"Das ist ja riesig... und das für den Preis...", staunte sie, während sie sich die, ja man konnte schon Villa sagen, betachtete. In Kalifornien zu leben war ja schon das größte für sie und dann noch in so einem Haus, unfassbar.

"Der Makler sagte, dass es immer Probleme mit der Nachbarschaft gegeben hatte, und draum wären alle ausgezogen....

Daher ist es vielleicht so billig...", erklärte Maja.

"Du meinst die, die da in diesem Haus wohnen", Elina zeigte auf ein Haus neben ihnen, dieses war noch um einiges größer als ihres und zusammen mit ihrem das einzig höhergelegene.

"Weißt du wer da wohnt Maja?"

"Nein, ich hab nicht gefragt, ich dachte mir, hauptsache ein Haus."

"Ist doch egal", schrie Jojo, während sie schon die Stufen zur Haustür hochlief und den Flur betrat.

Innen war es sogar noch schöner stellte sie fest.

"Warte mal, wir müssen die Koffer auch noch mitnehmen, echt praktisch, das die Möbel schon vorher geliefert wurden, ich hoffe es gefällt euch, wie ich es eingerichtet lassen habe" (<- Tolles Deutsch >.<) Doch schon war Jojo, zusammen mit zwei Koffern im Haus und man konnte nur wiederholt

Wow, Geil und Fuck hören. "Das sie auch immer so aufgedreht sein muss.", meinte

Elina

und schüttel den Kopf, dann nahmen auch sie die restlichen Koffer und betraten das Haus. Die Eingangshalle war wunderschön eingerichtet, naja ganz nach den geschmack der drei (Stellt sie euch vor wie ihr wollt), auf jeden fall führte eine Treppe ins nächste stockwerk.

Während Jojo und Maja sich noch unten alles ansahen und Maja, die das Haus ja schon kannte, eher darauf aufpaaste das Jojo in ihren Fröhlichkeitswahn nichts wichtiges kaputt macht, ging Elina schon mal nach oben.

Hier in Kalifornien war es einfach herrlich warm und man konnte noch mit T-Shirt rumlaufen, obwohl die leute im alten zu Hause schon jacken trugen. Elina sah sich jedes Zimmer an,

eins war schöner als das andere, nachdem sie sich ein zimmer ausgesucht hatte, von den beiden die übrig waren, da Maja sich schon ihres ausgewählt hatte, zu erkenne an den Fußballer Postern, ging sie auch schon los um sich Jojos Zimmer anzusehen, von der Einrichtungs art, glich es den beiden anderen.

(Hier ist zu bemerken, dass oben nur riesiges Bad und Schlafzimmer waren)

Das Fenster jedoch ging zum Nachbarhaus rüber, und durch Majas erzählungen hatte sie beschlossen lieber nicht diesen Raum zu nehmen und ihn der anderen zwanzig jährigen (hab uns mal nen paar jährchen älter gemacht) zu überlassen.

Nachdem sie sich auch das Bad, mit Wirlpool und allem drum und dran angesehen hatte,

wobei sie sich immer wieder fragte wie schrecklich diese Nachbarn doch sein mussten, das man so ein Haus verlässt, wollte sie doch mal einen kleinen Blick in den Garten nebenan werfen und sehen wie es da so war.

Also ging sie in Jojos neues Zimmer und öffnete das fenster.

Was sie dann sah, lies ihr Herz für einen Moment still stehen,

Jojo würde ausflippen wenn sie das sehen würde.

Schnell schloss sie wieder Fenster und Tür hinter sich und rief Die beiden anderen, die auch schon gleich oben neben ihr standen.

"Ihr glaubt nicht, was ich da gerade gesehen hab...", begann sie.

"Jojo, du musst mir versprechen das du gleich nicht ausflippst wenn ich dir das jetzt zeige... ok?"

Die Angesprochene schien nicht zu verstehen warum ihre Freundin sonen Aufstand machte, willigte dann aber ein und alle drei betraten das Zimmer. Elina stürzte gleich zum Fenster und öffnete es einen Spalt.

"Ihr werdet es einfach nicht glauben", sagte sie nocheinmal, dann öffnete sie das Fenster und lies die beiden hindurchgucken.

"Jetzt wird mir auch klar warum die Leute hier immer weg wollten", lachte Maja, die sich bei dem anblick vor lachen kaum noch halten konnte.

"Das das gerade uns passiert, nicht wahr Jo... Jojo?", besorgt schaute sie auf die Braunhaarige die wie erstarrt aus dem Fenster sah.

"Jojo, alles in ordnung?" "Ja, alles bestens", antwortete sie etwas geistesabwesend, noch immer nicht den Blick abwendend.

Dann fiel sie, wie aus dem nichts hinten rüber und blieb, zwar mit einem lächeln auf dem Gesicht, reglos liegen.

Also, das zum Prolog, ich hoffe da hat man etwas verstanden, wie es zu der geschichte kommt. hoffe auf nen paar kommis

Mfg ICH